

Vorlage für die vorvertraglichen Informationen von Finanzprodukten in Bezug auf Artikel 8, Absatz 1 und 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 und auf Artikel 6, erster Absatz der Verordnung (EU) 2020/852

Name des Service: Wir investieren für dich

LEI-Code: 95980020140006024944

Datum der Veröffentlichung: 01/01/2023

Open Bank, S.A. (im Folgenden „**Openbank**“ oder das „**Finanzinstitut**“) wendet bei der Verwaltung dieser Anlagestrategie beim Portfolioverwaltungsservice „**Wir investieren für dich**“ (im Folgenden die „**Strategie**“) neben den herkömmlichen Kriterien auch nachhaltige Anlagekriterien an (d. h. bezogen auf Umweltschutz, Sozialverträglichkeit und Unternehmensführung oder „Good Governance“, englische Abkürzung „**ESG**“); damit will Openbank ökologische oder soziale Merkmale durch die Investmentfonds, in welche die Bank investiert und aus denen das Portfolio besteht, fördern.

Nachhaltige Investition bedeutet eine Kapitalanlage in eine wirtschaftliche Aktivität, die zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt und keinen ökologischen oder sozialen Schaden anrichtet; außerdem verfolgen die Unternehmen, in die investiert wird, Good-Governance-Praktiken.

Ökologische oder soziale Merkmale

Hat dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Investitionsziel?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Es investiert mindestens den folgenden Anteil in nachhaltige Kapitalanlagen mit einem ökologischen Ziel: %	<input type="checkbox"/> Es fördert ökologische oder soziale Merkmale und enthält mindestens % nachhaltige Kapitalanlagen, auch wenn es keine nachhaltige Investition zum Ziel hat.
<input type="checkbox"/> in wirtschaftliche Aktivitäten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie betrachtet werden können	<input type="checkbox"/> mit einem ökologischen Ziel, in wirtschaftliche Aktivitäten, die als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie betrachtet werden können
<input type="checkbox"/> in wirtschaftliche Aktivitäten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie betrachtet werden können	<input type="checkbox"/> mit einem ökologischen Ziel, in wirtschaftliche Aktivitäten, die nicht als ökologisch nachhaltig im Sinne der EU-Taxonomie betrachtet werden können
<input type="checkbox"/> Es investiert mindestens den folgenden Anteil in nachhaltige Kapitalanlagen mit einem sozialen Ziel: %	<input checked="" type="checkbox"/> Es fördert ökologische oder soziale Merkmale, aber investiert nicht in nachhaltige Kapitalanlagen.
<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel	

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 beschrieben ist und eine Liste von **ökologisch nachhaltigen wirtschaftlichen Aktivitäten** festlegt. Diese Verordnung sieht keine Liste von ökologisch nachhaltigen wirtschaftlichen Aktivitäten vor. Nachhaltige Kapitalanlagen mit einem ökologischen Ziel können sich an die Taxonomie halten oder nicht.



Welche ökologischen oder sozialen Merkmale fördert dieses Finanzprodukt?

Das Finanzinstitut stellt durch seine Entscheidungs- und Kontrollmechanismen sicher, dass die Vermögenswerte, in die mit der Strategie investiert wird, die folgenden Kriterien in ihrem Handlungsrahmen erfüllen und fördern:

- **Umweltschutzkriterien:** Klimawandel (Förderung und/oder Unterstützung von erneuerbaren Energien, Senkung des CO₂-Ausstoßes bzw. der Treibhausgasemission usw.), Schutz natürlicher Ressourcen (Unternehmenspolitik bezüglich Wald, Wasser, Behandlung von Holz und Wasser usw.), Umweltverschmutzung, Abfallentsorgung und ökologische Chancen.
- **Soziale Kriterien:** Förderung der Achtung der Menschenrechte, Förderung von würdiger Arbeit, Entwicklungsmöglichkeiten des Arbeiters im Unternehmen, die sowohl seinen beruflichen als auch persönlichen Charakteristika gerecht werden (Gleichstellung der Geschlechter, Ausbildung, Sicherheit und Gesundheit, berufliche Entwicklung usw.) und/oder Kontrolle der vom Unternehmen hergestellten Produkte, damit sie weder körperliche noch seelische Schäden am Verbraucher verursachen usw. Unternehmenspolitik zur Unterstützung der Alphabetisierung, Arbeit, Ausbildung, Förderung der Gesellschaft (Lebenserwartung). Positiv werden Initiativen bewertet, welche die Entwicklung von benachteiligten Regionen fördern sollen.
- **Gute Unternehmensführung und -ethik:** Es wird eine tiefgreifende Analyse zur Qualität der Unternehmensführung durchgeführt, um negative Vorfälle und Nachrichten zu begrenzen, die kurzfristig die Entwicklung der Aktien beeinflussen können: Unfälle, Streiks, Korruption und Betrug. Innerhalb der Unternehmensführung wird besonderes Augenmerk auf die Zusammensetzung des Vorstands gelegt, die Anzahl von Frauen im Vorstand, die Vergütung, die Kontrolle und das Eigentum des Unternehmens sowie die Buchhaltung. Regulatorische Güte und Qualität der Gesetze des jeweiligen Staates, Korruptionsbekämpfung, Ausgaben für F+E, politische Stabilität, Freiheit zur Unternehmensgründung und Freiheit von Investitionen.
- **Welche Kennzahlen für die Nachhaltigkeit werden verwendet, um die Folgen jedes ökologischen oder sozialen Kriteriums zu messen, das vom jeweiligen Finanzprodukt gefördert wird?**

Nachhaltigkeitskennzahlen messen, inwiefern die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden, die das Finanzprodukt fördert.

Openbank nutzt eine ESG-Methodik, die auf der Analyse von quantitativen und qualitativen Kennzahlen basiert, welche von verschiedenen Datenanbietern abgerufen werden und anhand derer wir positiv oder negativ bewerten können, inwiefern das jeweilige Unternehmen die vorher für die jeweilige Strategie definierten ökologischen und/oder sozialen Kriterien fördert.

Konkret bedeutet dies, dass diese Strategie in Investmentfonds investiert, die ESG-Kriterien fördern, wobei überwacht wird, dass der gewöhnliche Anteil dieser Produkte in der Anlagestrategie 50 % übersteigt. Um zu identifizieren, welche Fonds die ESG-Kriterien beachten, berücksichtigt der Investitionsausschuss von Openbank die Klassifikation entsprechend Artikel 8 oder 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (im Folgenden „SFDR-Verordnung“) und der Verordnung (EU) über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja.

Die wichtigsten negativen Auswirkung beschreiben solche Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die mit ökologischen, sozialen und arbeitsrechtlichen Themen in Hinblick auf Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung verbunden sind.

Die wichtigsten negativen Auswirkungen für diese Strategie werden konkret wie folgt berücksichtigt:

- **Auswahlkriterien für die Vermögenswerte**, wobei die Investition in Investmentfonds priorisiert wird, welche ESG-Kriterien wenigstens fördern.
- **Messung und Überwachung einer Reihe von ökologischen und sozialen Kennzahlen (KPIs)**, mit denen die negativen Auswirkungen auf die Investitionsentscheidungen hinsichtlich der Nachhaltigkeitsfaktoren kontrolliert werden können.

Welche Anlagestrategie verfolgt dieses Finanzprodukt?

Bei der Strategie wird in Investmentfonds investiert, welche sich auf ökologische Kriterien (wie die Verhinderung des Klimawandels, Schutz der natürlichen Ressourcen und der Biodiversität) sowie soziale und Governance-Kriterien konzentrieren. In diesem Sinne enthält die Strategie 50 % Exposure gegenüber Investmentfonds, die Anlagekriterien in Verbindung mit Nachhaltigkeit fördern.

Die Anlagestrategien leiten die Anlageentscheidungen hinsichtlich solcher Faktoren wie Investitionsziele und Risikotoleranz.

- Welche Elemente der Anlagestrategie werden verbindlich verwendet, um die Investitionen auszuwählen, die die jeweiligen vom Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen sollen?

Zur Auswahl der Investmentfonds, in welche die Strategie zum Erreichen aller ökologischen oder sozialen Merkmale, die sie fördert, investiert, ist es unerlässlich, dass diese Fonds die Nachhaltigkeitskriterien gemäß Artikel 8 und/oder 9 der SFDR-Verordnung beachten oder in Aktivitäten investieren, welche mit der europäischen Verordnung (EU) 2020/852 zur Taxonomie übereinstimmen.

Openbank wendet eine Methodik an, die auf der Analyse der ESG-Kennzahlen auf Niveau des Investmentfonds basiert, und analysiert unter anderem die folgenden nachhaltigen und verantwortungsvollen Anlagestrategien der Fonds, aus denen die Strategie besteht:

- **Ausschlusskriterien:** Es wird analysiert, ob die Fonds, in die die Strategie investiert, bestimmte kontroverse Aktivitäten oder Branchen ausschließt (z. B. aus den Bereichen Waffen, Tabak, Alkohol usw.). Außerdem führt Openbank eine Ausschlussanalyse auf Grundlage der allgemeinen Unternehmensrichtlinie zur Verteidigungsbranche der Santander Group durch.
- **Analyse von Kontroversen:** Damit können besser solche Fälle identifiziert werden, bei denen der Fonds Unternehmen ausschließt, die nicht die international anerkannten Standards oder Vorschriften, z. B. der OCDE, ILO, UNO oder UNICEF erfüllen. Außerdem werden als kritisch angesehene Kontroversen erkannt.
- **Best-in-class-Strategien:** Dadurch werden Fonds priorisiert, die in Unternehmen mit der besten ESG-Bewertung investieren (die über dem durchschnittlichen Ranking der jeweiligen Branche und Region liegen). Außerdem muss ein Mindestrating bei der ESG-Qualität je nach Portfolio eingehalten werden.

- **Analyse von Engagement-Aktivitäten**, welche der Fonds in Übereinstimmung mit den sozialen und ökologischen Merkmalen der Strategie und der Engagement-Politik des Finanzinstituts vornimmt.

Mithilfe dieser Elemente sollen solche Investmentfonds ausgewählt werden, die für zukünftige Herausforderungen am besten vorbereitet sind und somit über eine Politik und ein Verwaltungssystem verfügen, welches das größtmögliche positive Einflusspotenzial auf die Gesellschaft und die Umwelt hat.

- **Wie hoch ist der festgelegte Mindestprozentsatz zur Verringerung der Größe der beachteten Investitionen, bevor die genannten Anlagestrategien angewendet werden?**

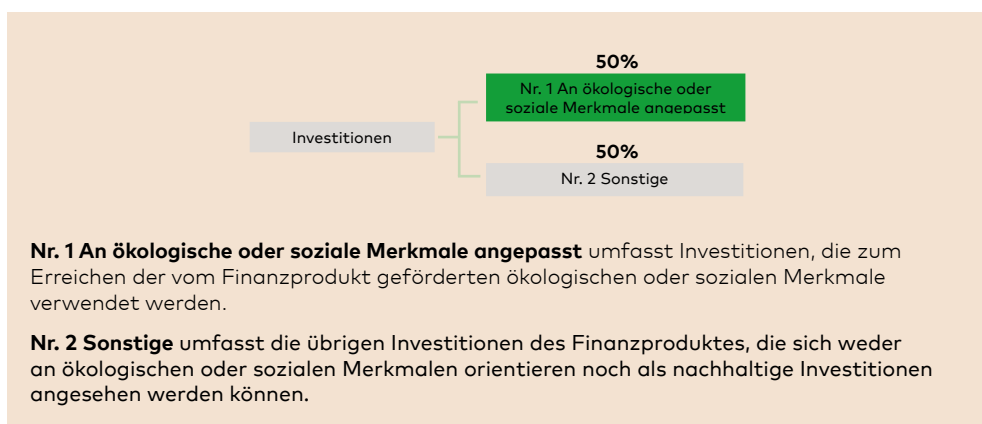
Es gibt dahingehend keinen Mindestprozentsatz.

- **Wie sieht die Politik zur Beurteilung der Good-Governance-Praxis der Unternehmen aus, in die investiert wird?**

Openbank verfügt über eine ESG-Analysemethodik, die eigene Governance-Kennzahlen umfasst und die sich hauptsächlich auf Unternehmensführung und -ethik auf Niveau des Fonds konzentriert. Innerhalb dieser qualitativen Analyse wird eine Bewertung auf Niveau der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Unternehmensführung durchgeführt. Außerdem können durch die Analyse von Kontroversen unangemessene Governance-Praktiken erkannt werden, die ein Risiko darstellen können. Um Good Governance bei den beteiligten Gesellschaften zu bewerten, verfügt Openbank über eine Integrationspolitik zu Nachhaltigkeitsrisiken sowie über andere interne Verfahren zur Überprüfung der Emittenten, in die es investiert.

Good Governance umfasst solide Verwaltungsstrukturen, Beziehungen zu den Mitarbeitern, Vergütung der Angestellten und Einhaltung der steuerlichen Verpflichtungen.

Wie sieht die vorgesehene Asset Allocation für dieses Finanzprodukt aus?



Die **Asset Allocation** beschreibt den Anteil der Investitionen in spezifische Vermögenswerte.

Der Mindestanteil von Investitionen der Kategorie Nr. 1, An ökologische oder soziale Merkmale angepasst, beträgt 50 %.

Während des Verwaltungszeitraums der Strategie können diese Prozentsätzen dahingehend variieren, dass von der Gesamtzahl der Investitionen solche mit ökologischen oder sozialen Merkmalen in der Mehrzahl sind. Informationen zum tatsächlichen Prozentsatz sind im Informationsdokument zu finden, das regelmäßig in jedem Referenzzeitraum zur Verfügung gestellt wird. Dieses Produkt ist nicht auf einen Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen festgelegt und die hier dargestellten Prozentsätze dienen nur zur Orientierung.



- **Welche Kapitalanlagen sind in „Nr. 2 Sonstige“ enthalten und welchen Zweck haben sie? Gibt es ökologische und soziale Mindestgarantien?**

Die Verwaltung dieser Strategie umfasst Kapitalanlagen der Kategorie „Nr. 2 Sonstige“ mit dem Ziel, die Renditeziele, die Dauer oder die für das zugeteilte Risikoprofil definierte Liquidität zu garantieren. Dabei werden Kapitalanlagen gesucht, die Nachhaltigkeitsrisiken enthalten, um die ESG-Merkmale, welche die Strategie fördert, nicht zu beeinträchtigen, und ökologische oder soziale Mindestschutzmechnismen zu schaffen, wie die Beachtung der wichtigsten negativen Vorfälle.



Wurde ein spezifischer Leitindex festgelegt, um zu bestimmen, ob dieses Finanzprodukt mit den ökologischen oder sozialen Merkmalen, die es fördert, im Einklang ist?

Leitindizes sind Indizes, um zu messen, ob die Finanzprodukte die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllen, die sie fördern.

Zur Verwaltung dieser Strategie wurde kein Nachhaltigkeitsindex oder ESG-Referenzindex festgelegt, um die Ausrichtung der Strategie an den ökologischen oder sozialen Merkmalen, die sie fördert, zu messen.



Wo kann ich online weitere spezifische Informationen zu diesem Produkt finden?

Weitere spezifische Informationen zu dieser Strategie finden sich online unter:
<https://www.openbank.de/robo-advisor-portfolio-management>